

Aktuelle Termine

Dezember 2006

Fr	01.12.06		Elternsprechtag (14.30 -19.30 Uhr)
Mo	04.12.06	19.30 h	Elterninformation zur Freiarbeit
Do	07.12.06	19.30 h	2. Schulpflegschaftssitzung Information der Klasse 6b zur Profilklassse
Mo	11.12.06	12.00 h	Eintragungsschluss Stufe 13 Information der Klasse 6c zur Profilklassse
Di	12.12.06		Information der Klasse 6d zur Profilklassse
Mi	13.12.06	19.30 h	Schulpflegschaft 5 und 6
Do	14.12.06	19.30 h	2. Schulkonferenz
Fr	15.12.06	Jg. 13	Zeugniskonferenz Information der Klasse 6a zur Profilklassse
Di	19.12.06	St. 5-7	Musik-Projekt
Mi	20.12.06	1. Std.	Weihnachtsgottesdienst
		4. Std.	Schulschluss / Zeugnisausgabe für die Stufe 13
		5. Std.	Dienstbesprechung

Weihnachtsferien bis Freitag, den 05. 01. 2007

Januar 2007

Mo	08.01.07	11/10d	Einführung in das Betriebspraktikum
		12.00 h	Eintragungsschluss SI
Di	09.01.07		1. Tag des Betr. Praktikums
Mi	10.01.07	9b	Erste-Hilfe-Kurs
Do	11.01.07	9b	Erste-Hilfe-Kurs
Mo	15.01.07	14.00 h	Zeugniskonferenzen (7-10)
Di	16.01.07	14.00 h	Zeugniskonferenzen (Sek.II, 5/6)
Mi	17.01.07	19.30 h	Elterninformation zum Grundschulübergang
Fr	19.01.07	12.00 h	Abgabe der Abvorschläge SL
		3. Std.	Zeugnisausgabe
		4./5. Std.	Fördersprechstunde
Sa	20.01.07		DELF-Prüfungen (A1/A2)
Do	25.01.07		Letzter Tag d. Betr.praktikums
Fr	26.01.07	Jg.11 /10d	Auswertung Betr.praktikum – Zeugnisausgabe
		15.00 h	Tag der offenen Tür / Sprachentag
Mi	31.01.07	14.30 h	Lehrerkonferenz

Liebe Eltern,
 liebe Schülerinnen und Schüler,
 liebe Kolleginnen und Kollegen,
 das Jahr 2006 geht zu Ende, deshalb möchte ich mich jetzt ganz herzlich bei Ihnen/euch für die gute Zusammenarbeit bedanken, die wir hoffentlich im kommenden Jahr fortsetzen können.

Im Namen aller Kolleginnen und Kollegen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Otto-Hahn-Gymnasiums wünsche ich Ihnen/euch ein schönes und sinnliches Weihnachtsfest. Für das kommende Jahr wünsche ich Ihnen/euch Gesundheit, Zufriedenheit und die Kraft zur Erreichung Ihrer/ eurer Ziele.
 Ihre/eure C. Rolfs

Aktuelles

! Im Augenblick sind wir in der günstigen Lage in verschiedenen Jahrgangsstufen **Förderunterricht** anbieten zu können.

Frau Jussuf	Fach D	Stufe 7	2 Std. /Woche
Herr Riedel	E	Stufe 7	2 Std. /Woche
Herr Riedel	E	Stufe 8	2 Std. /Woche
Herr Riedel	E	Stufe 9	2 Std. /Woche
Frau Jussuf	E	Stufe 10	2 Std. /Woche
Frau Kleine	M	Stufe 9	2 Std. / 14-tägig

Wenn ihr an diesen Förderstunden teilnehmen möchtet, spricht bitte den entsprechenden Lehrer an. Auch die genauen Zeiten könnt ihr bei den Lehrern oder im Sekretariat erfragen.

! **Schulbusse** nach Hünxe/Bruckhausen: Auf Nachfrage bei der Verkehrsgesellschaft wurde mir mitgeteilt, dass die Busse (Linie 71) nach der 6. Std. um 13.25 h und 13.32 h vor der Schule abfahren. Nach der 7. Std. fährt der Bus vom Bahnhof um 14.24 h und um 15.45 h ab. Für die Kinder müsste es möglich sein den Bus nach der 6. Std. (13.15 h) ohne Mühe zu erreichen. Die 7. Std. schließt um 14.05 h, so dass auch dann noch ca. 20 Minuten bleiben um zum Bahnhof zu gehen. Sollten die Busse jedoch weiterhin unregelmäßig fahren, bitte ich Sie um Mitteilung.

! Damit unsere **Sekretärinnen**, Frau Drost und Frau Stille, auch einmal eine Sache in Ruhe zu Ende bringen können, ohne ständig gestört zu werden, ist das Sekretariat nur noch in der Zeit **von 8.15 Uhr bis 13.30 Uhr geöffnet**.

! Die **Anmeldetermine** für die neuen Fünftklässler liegen in der Zeit vom 05. Februar bis zum 08. Februar 2007.



Aus unserem Schulprogramm:

â **Landeswettbewerb „bio-logisch!“ für die Sekundarstufe I „So ein SchlamAssel“:** Zum fünften Mal veranstaltete das Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen den Wettbewerb „bio-logisch!“ für die Sekundarstufe I.

Zu dem diesjährigen Thema „So ein SchlamAssel“ führten die Schülerinnen und Schüler der jetzigen Klassen 8b (Km) und 8c (Za) Beobachtungsaufgaben, Untersuchungen und Experimente mit Asseln im Biologieunterricht durch. Da alle mit großem Interesse und viel Engagement dabei waren, wurden sie mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Um die Schülerinnen und Schüler auch weiterhin für die Biologie zu begeistern, die Interessen junger Talente zu wecken und Begabungen im naturwissenschaftlichen Bereich zu fördern, möchten wir auch im nächsten Jahr wieder beim Landeswettbewerb „bio-logisch“ mit dem Thema „Ins Auge gehen“ teilnehmen und hoffen dann wieder auf viele Interessenten. (Dachowski)

â **Känguru-Wettbewerb:** Macht Spaß, bringt auf jeden Fall eine Urkunde ein und was gewinnen kann man auch. Zum ersten Mal können alle interessierten Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 10 an diesem Mathe-Wettbewerb teilnehmen.

Der Wettbewerb richtet sich an die Jahrgänge 5/6, 7/8 und 9/10. Dieser Multiplechoice Wettbewerb enthält vielfältige, anregende Aufgaben zum Knobeln, zum Grübeln, zum Rechnen und zum Schätzen und soll vor allem Freude an der Beschäftigung mit Mathematik wecken. Wer seinen Lösungsweg nicht gerne begründet, hat es hier leichter, da lediglich angekreuzt werden muss. Im vergangenen Jahr haben bereits 446.000 Schülerinnen und Schüler europaweit teilgenommen. Die 30 Aufgaben (jeweils 5 Lösungen zur Auswahl; nur eine richtige Antwort zum Ankreuzen) sind so aufgebaut, dass für einen Teil der Lösungen bereits Grundkenntnisse aus dem Schulunterricht ausreichend sind, bei einem weiteren Teil ein tieferes Verständnis des in der Schule Gelernten und der kreative Umgang damit benötigt werden. Hinzu kommen eine Reihe von Aufgaben, die mit etwas Pffiffigkeit oder gesundem Menschenverstand allein zu bewältigen sind und die sich eignen, mathematische Arbeitsweisen – unterhaltsam – zu trainieren.

Es ist sinnvoll sich mit der Art der Aufgaben vertraut zu machen. Dies geschieht am besten über die Aufgaben der Vorjahre, die gemeinsam im Rahmen einer AG Ende Februar 2007 bearbeitet werden sollen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, weitere Aufgaben aus dem Internet auszudrucken (www.mathe-kaenguru.de) oder am Online-Quiz (<http://www.schuelerlexikon.de>) teilzunehmen.

Im Internet wird veröffentlicht, wie viele Schülerinnen und Schüler der jeweiligen Jahrgänge welche Punktzahlen erreicht haben. Somit kann jeder Teilnehmer feststellen, wie er abgeschnitten hat. **Wer also Lust hat daran teilzunehmen, kann sich bis zum 17. Januar 2007 bei seiner Mathematiklehrerin bzw. seinem Mathematiklehrer anmelden** (Heesen)

â **OHG Schüler verwandeln Stahl zu Kunst:** Seit Beginn diesen Jahres besteht die Kooperation zwischen dem OHG und der ThyssenKrupp Steel AG. Ziel ist es Begeisterung für Naturwissenschaften und Technik bei den Schülerinnen und Schülern zu wecken und zu fördern. Dass diese Kooperation von beiden Seiten mit Leben gefüllt wird, zeigt ein außergewöhnliches Kunstprojekt. Neun Schüler tauschten zusammen mit ihren Kunstlehrerinnen (Frau Hemmers und Frau Dachowski) die Schulbank gegen eine Werkbank ein. Im Vorfeld war im Unterricht der Entwurf für eine Stahlplastik erarbeitet worden. Diesen setzten die Schüler z. T gemeinsam mit Auszubildenden der ThyssenKrupp Steel AG in einem 5-tägigen Projekt in die Praxis um. Zu Beginn erschien den Schülern die Sicherheitskleidung noch etwas ungewohnt, aber Sicherheit geht nun mal vor. Arbeitsgerecht eingekleidet begann die Gruppe in den ersten beiden Tagen mit einem Schweißlehrgang. Unterschiedlichste Techniken wie das Lichtbogenhandschweißen, das Gasschweißen sowie das Hartlöten wurden unter fachkundiger Anleitung in Grundzügen erprobt. Mit den neu erlernten Fähigkeiten ging es dann am dritten Tag an die Verwirklichung des konkreten Stahlprojektes. Die zunächst angefertigten Papierschablonen sorgten für einen korrekten Zuschnitt der Metallteile und gewährleisteten stimmige Proportionen der abstrahiert figürlichen Darstellung. Mit sehr viel Spaß und großem Einsatz entstand so bis zum Ende der Woche die lebensgroße Stahlplastik, die in ihrer linken Hand das OHG-Logo hält. Alle Beteiligten waren sichtlich stolz – nicht zuletzt deshalb, weil diese Plastik nun den Innenhof verschönt und nach dem Umbau vor das Gebäude gesetzt werden soll. (Hinse)

â Bericht über die **Kursfahrt des Englisch-LK nach Edinburgh:** Eine Woche vor den Herbstferien begab sich der Englisch-LK von Herrn Becker zusammen mit Herrn

Köhne auf eine eher ungewöhnliche Reise. Ziel: Edinburgh, die Hauptstadt Schottlands. Schon die Anreise stellte eine kleine Herausforderung für den Kurs dar. Zunächst war eine dreistündige Fahrt nach Rotterdam geplant, mit dem für die komplette Woche gebuchten Bus und dem freundlichen, polnischen Busfahrer Josef, der in vielen Situationen eine wahre Heldenrolle übernahm. Von Rotterdam aus ging es dann mit der Fähre weiter nach Hull (England). Der fast zwölfstündige Aufenthalt auf der Fähre war für viele angesichts der kleinen Kabinen eindeutig gewöhnungsbedürftig. Dennoch wurden wir mit einem riesigen Buffet morgens und abends sehr verwöhnt. Völlig übermüdet ging es dann von Hull aus weiter nach Edinburgh. An der schottischen Grenze wurden wir von einem Dudelsackspieler begrüßt, der die beim ein oder anderen bestehenden Frustrationen nur noch verstärkte. Unsere Jugendherberge sollte sich auch in den folgenden Tagen nicht als Palast entpuppen: Kaltes Wasser beim Duschen und ein eher mageres Frühstück vermieden vielen deutlich die Laune. Dennoch waren unsere Abende auf den Zimmern recht vergnüglich. Das Programm war auch recht umfangreich. Am ersten Tag starteten wir schon früh morgens zu einer „Sight-seeing-Tour“ durch Edinburgh mit einer schottischen Reiseführerin, die uns mit kleinen Anekdoten immer wieder zum Lachen brachte. Nach zwei Museumsbesuchen über das Leben und die Geschichte der Bewohner Edinburghs erkundeten wir auf eigene Faust die wirklich schöne Stadt mit vielen Shopping-Möglichkeiten und einer ganz eigenen Mentalität. Auch der Baustil vieler Gebäude ist sehr beeindruckend und schön anzuschauen. Für unseren letzten Tag war dann noch einmal ein Museumsbesuch im „Museum of Scotland“ angesetzt und ein freier Nachmittag, den vor allem die weiblichen Kursmitglieder zum power-shopping nutzten. Am Tag der Abreise ging es nach einem kurzen Zwischenstopp in York dann auch fast sofort wieder auf die Fähre und unter starkem Seegang zurück in die Heimat. Zum Schluss noch mal ein dickes Lob und vielen Dank an Herrn Becker und Herrn Köhne, die sich wirklich Mühe gegeben haben diese Kursfahrt für alle so angenehm wie möglich zu gestalten! Ich hoffe wir werden diese Woche nicht so schnell vergessen! (Jana Grohnert, Stufe 13)

Sport am OHG gibt es wieder in der nächsten Ausgabe!

Schöne Ferien und bis zum nächsten Mal Ihre/eure Christine Rolfs

OTTO – HAHN – GYMNASIUM

46535 Dinslaken

Hagenstr. 12

Fon: 02064 - 54050

Fax: 02064 - 731785

Homepage: www.ohg-dinslaken.de

E-Mail: Otto-Hahn-Gymnasium@t-online.de

OHG-NEWS

Dezember 2006
Ausgabe 52

Das Otto-Hahn-Gymnasium wird unterstützt von der Sparkasse Dinslaken-Voerde-Hünxe